

beginn alle Teilnehmer vom Seminarlehrer den ehrenvollen Parteauftrag überreicht, sich im Verlauf des Studienjahres 1969/70 umfangreiche theoretische und praktische Kenntnisse der marxistisch-leninistischen Wissenschaft anzueignen. Damit ist von vornherein klar darauf orientiert, daß jeder Teilnehmer des Lehrganges nach Höchstleistungen im Grundlagenstudium des Marxismus-Leninismus streben muß und daß an der Kreisschule und an den Betriebsschulen kein Mittelmaß geduldet wird.

Neben diesem wichtigen Parteauftrag, der bis Lehrgangsende von jedem Genossen ein Höchstmaß an Studiendisziplin beim Selbststudium, eine rege Seminararbeit und große Einsatzfreude bei der praktischen Parteiarbeit verlangt, wurde jetzt, acht Wochen nach Unterrichtsbeginn, der zweite Parteauftrag an die Industrieklassen der Kreisschule und der Betriebsschulen aus dem Bereich der Industrie in würdiger Form überreicht.

Die Genossen Lehrgangsteilnehmer sind damit beauftragt, in vorher festgelegten Betrieben und in Absprache mit den Parteileitungen, je einen Kandidaten für unsere Partei bis Lehrgangsende zu gewinnen. Die Genossen der Klasse an der Kreisschule, in der vorwiegend Pädagogen studieren, erhalten differenzierte Parteaufträge, die sie verpflichten, die staatsbürgerliche Erziehung an der eigenen Schule zu unterstützen.

Die Arbeit mit den Partei auf tragen in verschiedenster Form verlangt natürlich eine gute Zusammenarbeit zwischen den Schulleitungen der Kreis- und Betriebsschulen, den Abteilungen

der Kreisleitung der SED und den Parteileitungen der Grundorganisationen, aus denen die Genossen Lehrgangsteilnehmer delegiert worden sind.

Hannelore Schmidt
Schulleiterin der Kreisschule des Marxismus-Leninismus

100 Teilnehmer mehr

Brand-Erbisdorf, Der Beschluß des Sekretariats unserer Kreisleitung, die Zahl der Teilnehmer der Kreisschule des Marxismus-Leninismus mit Beginn des Studienjahres 1969/70 von bisher 60 auf 160 zu erhöhen, stellte große Anforderungen an die Vorbereitung dieses Studienabschnittes.

Die erhöhte Kapazität der Kreisschule erforderte unter anderem, das bisherige Lektorenkollektiv, den Kreis der Seminarleiter und die ehrenamtliche Schulleitung zu erweitern. Die Grundorganisationen der VEB Narva und Preß- und Schmiedewerke „Einheit“ führen Klassen der Kreisschulen in eigener Regie durch. Sie werden dabei von der Bildungsstätte und vom Lektorenkollektiv der Kreisleitung unterstützt.

Wie in der Vorbereitungszeit, wird das Sekretariat der Kreisleitung auch im Verlauf des Studienjahres regelmäßig die Arbeit an der Kreisschule einschätzen und eine erfolgreiche Studienarbeit sichern helfen.

Heinz Hänchen
Kreisleitung Brand-Erbisdorf

Postkartenmappen erschienen

Im Verlag VEB Bild und Heimat, Reichenbach (Vogtl.), ist eine Bromsilber-Postkartenmappe mit 21 Fotos der Mitglieder und Kandidaten des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erschienen. Damit ist dem Wunsch vieler Parteiorganisatio-

nen entsprochen worden, ein gutes Bildmaterial von den führenden Genossen der Partei in die Hand zu bekommen. In vielfältiger Weise kann die Mappe verwendet werden: als Geschenk, bei der Gestaltung von Wandzeitungen und Schaukästen, bei der Darstellung des Parteaufbaus zu Lehrzwecken usw.

Die Postkartenmappen können zum Preise von 4,40 Mark je Stück bei folgenden Institutionen bestellt werden:

- VK Org.-Bedarf, 1034 Berlin, Warschauer Straße 60;
- LKG Leipzig Bilderdienst, 701 Leipzig, Querstraße;
- VK Bildpostkarten, 55 Nordhausen, Altendorf 60;
- VK Bürobedarf, 703 Leipzig, Fichtestraße 47;
- VK Papier und Bürobedarf, Gruppe Bürobedarf, 1113 Berlin-Buchholz, Marienstraße;
- Vertriebsstelle des Komitees der Antifaschistischen Widerstandskämpfer in der DDR, 1017 Berlin, Karl-Marx-Allee 58.